



Richtlinien: Rahmenprogramm

1. Selbstverständnis

Der **CSD Karlsruhe** wird jährlich, neben der Demonstration, als **Familienfest** für queere Personen und Allies ausgerichtet, um somit ein Zeichen gegen Diskriminierung von queeren Menschen zusetzen. Anspruch einer jeden teilnehmenden Gruppe sollte es daher sein, Besucher*innen des CSD und die Bevölkerung der Stadt Karlsruhe über LGBTQIA+ Anliegen, Diskriminierung und Missstände aufzuklären und sich u.a. für die gesellschaftliche und politische Verbesserung der aktuellen Situation einzusetzen. Kurzum steht unser Familienfest für gesellschaftliche Vielfalt.

Um diese Vielfalt zu leben und zu schützen, versteht sich der CSD als Safe Space und ist somit gegen populistische, extremistische, rassistische, nationalistische, antiislamische, antisemitische, antiziganistisch, antidemokratische, ableistische, queerfeindliche, sexistische, frauenverachtende und gewaltverherrlichende Anschauungen und Darstellungen, kurz jegliche Form der Diskriminierung.

2. Teilnahme

Jede queere Initiative, Verein oder Partei ist eingeladen, eine Veranstaltung als Teil des CSD-Rahmenprogrammes zu gestalten. Diese Veranstaltung muss dabei **mindestens einen** der folgenden Punkte erfüllen:

- Sich ausdrücklich an die queere Community (LGBTQIA+) wenden
- Für die Ziele des CSD Karlsruhe bzw. der queeren Community eintreten

3. Zeitlicher Rahmen

Das Rahmenprogramm beginnt jährlich mit dem IDAHOBTIA* am **17.05.** Auch unterjährig sind Veranstaltungen mit CSD-Bezug gerne gesehen und ermöglichen eine bessere Sichtbarkeit für queere Belange in der Stadt Karlsruhe.

4. Unterstützung

Wir nehmen jede Rahmenprogrammveranstaltung, die zum diesjährigen Motto bzw. Thema passen gerne in unser Rahmenprogramm auf und bewerben diese online.

Eine Einteilung der Veranstaltungen in mehrere verschiedenen Klassen (Kultur, Party, Fetisch, etc.) ist erwünscht um den Besucher*innen die Zuordnung zu erleichtern.

Bei der Auswahl der Veranstaltungen legen wir einen großen Wert auf eine vielfältige Gestaltung und Ausrichtung, um möglichst viele Bereiche unserer großen Community abzuholen.

5. Anforderungen

Die Veranstaltung sollte den Hinweis „Im Rahmen des CSD Karlsruhe“ aufnehmen und so eine direkte Verbindung zum CSD-Verein herstellen. Sollte dies nicht möglich sein, so soll diese Bezeichnung bitte an prominenter Stelle stehen, wenn die Veranstaltung beworben wird (Webseite, Flyer, soziale Netze, Newsletter etc.).

CSD Karlsruhe e. V. | Amtsgericht Mannheim – Nr. 102853
Steinstraße 23, 76131 Karlsruhe | kontakt@csd-karlsruhe.de

Volksbank pur | IBAN DE39661900000010245613 | BIC GENODE61KAI

Vorstand i.S.d. §26 BGB (einzelvertretungsberechtigt):
Karsten Kremer (Vorsitzender), Yannik Hödl, Dr. Jörg Brunzendorf, Thomas Ehliès



Ein Bezug zum jährlichen Thema ist Voraussetzung für die Aufnahme in unser Rahmenprogramm und sollte gewährleisten, dass möglichst viele Aspekte der Thematik aufgegriffen werden.

Wir behalten uns vor sämtliche Einreichungen auf unser Selbstverständnis zu Prüfen und bei Zweifeln als Teil des Rahmenprogrammes abzulehnen.

Die Veranstaltung muss gesichert stattfinden. Absagen in letzter Minute schaden dem Ansehen der Veranstalter und des CSD und sollten daher, wenn irgend möglich verhindert werden.

CSD Karlsruhe e. V. | Amtsgericht Mannheim – Nr. 102853
Steinstraße 23, 76131 Karlsruhe | kontakt@csd-karlsruhe.de

Volksbank pur | IBAN DE39661900000010245613 | BIC GENODE61KAI

Vorstand i.S.d. §26 BGB (einzelvertretungsberechtigt):
Karsten Kremer (Vorsitzender), Yannik Hödl, Dr. Jörg Brunzendorf, Thomas Ehliès